

grossen dienst / wurden darüber stoltze hals  
starrige Prophetenmörder / So doch Gott  
hie bekennet / Er wolle den Tempel nicht an  
sehen / Sondern einen demütigen betrübt  
geist / der sich für seinem wort fürchtet. Ja  
der sol sein tempel vnd ruge sein / Verwirfft  
auch daselbs alle opffer vnd Gottes diensts  
des Tempels / da er spricht / Wer einen Och  
sen schlacht / ist eben als der einen man er  
schlüge. Wer ein schaff opffert / ist als der ei  
nem Hunde den hals bricht. Wer speise op  
ffer bringet / ist als der Sew blut opffert.  
Wer des weirauchs gedencet / ist als der vn  
recht / das ist / Götzen dienst lobet / Denn Got  
hatte den Tempel nicht darumb lassen baw  
en / das sie sein wort stolziglich solten verach  
ten / Vnd dafur viel opfferns treiben / damit  
sie selbs zu Heiligen. Sondern / das sein  
Name / nicht er selbs da wonen solt ( wie die  
Schrift allenthalben sagt ) das ist / Sie sol  
ten daselbs sein Wort hören / vnd in anruf  
fen / dadurch er geehret würde. So wolten  
sie den rhum vnd die ehre dauon haben / das  
sie solchen Tempel hetten / vnd schlügen die  
Propheten vmb Gottes worts willen zu tod.

Darumb mus dis Haus Gottes / So  
Messia David vnd Gottes Son bawen sol /  
viel ein anders / grössers vnd herrlicher Haus  
sein. Denn rechen du selbs / Sol Gott in dies  
sem

sem